

Nr. 121/10  
Magdeburg, den 7. September 2010

---

Pressesprecher

---

## **Daehre vor Verbandstag der Wohnungswirtschaft: Fördermittelwettbewerbe sollen Qualität der Stadtentwicklung stärken**

Sachsen-Anhalt will sich künftig noch mehr auf die Qualität in der Stadtentwicklung konzentrieren und dabei verstärkt das Instrument von Fördermittelwettbewerben nutzen. „Die Erfahrung zeigt, dass davon wichtige Impulse zur Vitalisierung städtischer Siedlungsbereiche, des Wohnungsbestandes sowie für die aktive Gestaltung des urbanen Lebens ausgehen“, sagte Bauminister Dr. Karl-Heinz Daehre vor dem morgen (08.09.) in Magdeburg stattfindenden Verbandstag der Wohnungswirtschaft. Als Beispiele nannte er den seit 2003 aller zwei Jahre veranstalteten Wettbewerb „Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune“, den gemeinsam mit der Architektenkammer durchgeführten Wettbewerb „Mut zur Lücke“ sowie die Umsetzung von weiteren 32 städte- und wohnungsbaulichen Einzelprojekten.

Nach Ansicht von Daehre haben sich die Wohnungsgesellschaften und –genossenschaften im Land dabei als engagierte und zugleich kreative Partner erwiesen, die „neben ihrem unternehmerischen Engagement auch ihrer Verantwortung für die Gestaltung lebenswerter Städte und Gemeinden gerecht geworden“ sind. In diesem Zusammenhang verwies er u.a. auf die Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau Ost“. Dabei wurden nach Auskunft von Daehre in den zurückliegenden neun Jahren mehr als 60.000 dauerhaft leer stehende Wohnungen abgerissen. Die Verringerung des strukturellen Wohnungsleerstands sei zugleich die Voraussetzung für gezielte Investitionen der Wohnungsunternehmen gewesen.

Vor dem Hintergrund der vom Bund geplanten Halbierung der Städtebauförderung wandte sich Daehre erneut gegen eine radikale Kürzung. „Bei allem Verständnis für notwendige Einsparungen, aber wir dürfen jetzt nicht auf halbem Wege stehen bleiben“, mahnte er. Sachsen-Anhalts Bauminister sprach sich stattdessen für eine moderate Kürzung aus, die der Bedeutung der Städtebauförderung für die Attraktivität der Kommunen, für den Arbeitsmarkt und für die wirtschaftliche Situation gerade kleiner und mittelständischer Unternehmen gerecht wird.

### Zu Ihrer Information:

Das Land Sachsen-Anhalt hat im Rahmen der Städtebauförderung seit 1991 Mittel in Höhe von rund 2,6 Milliarden Euro ausgereicht. Diese Summe setzt sich zusammen aus 1,7 Milliarden für die allgemeine Städtebauförderung, 632 Millionen zur Förderung von Wohngebieten und des Stadtumbau Ost, 81 Millionen für sonstige Programme des Städtebaus sowie 204 Millionen Euro aus Finanzhilfen der Europäischen Union.

Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel.: 0391/ 567-7504  
Fax : 0391/ 567-7509  
presse@mlv.sachsen-anhalt.de  
www.mlv.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG